Einführungskurs zum Unterricht in Lebenskunde : vom 9.-14. April 1934 in Ermatingen (Thurgau)

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **38 (1933-1934)**

Heft 10

PDF erstellt am: **01.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-312893

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

BERN, 20. Februar 1934 — No 10 — XXXVIII. JAHRGANG

Schweizerische Lehrerinnen-Zeitung

HERAUSGEGEBEN VOM SCHWEIZERISCHEN LEHRERINNEN-VEREIN

Ein eigen Heim, ein Schutz, ein Hort
Ein Zufluchts- und ein Sammelort!

Erscheint am 5. u. 20. jedes Monats

Nachdruck wird nur mit besonderer Erlaubnis der Redaktion gestattet

*ABONNEMENTSPREIS: Jährlich Fr. 4.50, halbjährlich Fr. 2.30; bei der Post bestellt 20 Rp. mehr * INSERATE: Die 2-gespaltene Nonpareillezeile 30 Rp. * Adresse für Abonnemente, Inserate usw.: Buchdruckerei BÜCHLER & Co., Bern * Adresse für die REDAKTION: Frl. Laura Wohnlich, Lehrerin, St. Gallen * Mitglieder des Redaktionskomitees: Frau Blumenfeld-Meyer, Zürich; Frl. Elisabeth Müller, Thun; Frl. P. Müller, Basel; Frl. Lotte Hüssi, Niederlenz; Frl. H. Stucki, Bern; Frl. F. L. Bommer, Frauenfeld; Frl. Wahlenmeyer, Zürich.*

Inhalt der Nummer 10: Einführungskurs zum Unterricht in Lebenskunde. — Sitzung des Zentralvorstandes. — VIIIme Journée d'Education à Neuchâtel. — Jahresberichte der Sektionen. — Mitteilungen und Nachrichten. — Unser Büchertisch. — Inserate.

Einführungskurs zum Unterricht in Lebenskunde

vom 9.—14. April 1934 in Ermatingen (Thurgau)

veranstaltet vom Schweiz. Lehrerinnenverein, Schweiz. Arbeitslehrerinnenverein und Schweiz. Verein der Gewerbe- und Haushaltungslehrerinnen.

KURSPROGRAMM:

Montag, 9. April: Eröffnung durch die Präsidentin des Schweiz. Lehrerinnenvereins, Martha Schmid, Zürich-Höngg. *Entwicklung und Wesen der Lebenskunde als Unterrichtsfach,* Alice Uhler, Zürich-Höngg. Diskussion. *Ueber die Singbewegung,* Eva David, St. Gallen.

Dienstag, 10. April: Lebenskreis der Frau. 1. *Stellung der Frau in Familie und Beruf,* Emmi Bloch, Zürich. 2. *Stellung des Jugendlichen zur Umwelt,* Dir. O. Graf, Zürich. Probelektion: *Dienen,* Hanna Brack, Frauenfeld.

Mittwoch, 11. April: *Volksgesundheitspflege,* Frau Dr. Imboden, St. Gallen. *Die Lektüre im Dienste der Lebenskunde,* Hanna Brack, Frauenfeld. Probelektion.

Donnerstag, 12. April: Wirtschaftliches. 1. *Vom Kaufen und Verbrauchen.* Dr. oec. publ. Christel Ragaz, Zürich. — 2. « *Die Versicherung im Leben der Frau* ». Ref. Prof. Dr. Temperli, St. Gallen. Probelektion: Hanna Krebs, Zürich.

Freitag, 13. April: *Sinn und Geist sozialer Arbeit und Bestrebungen und ihre Beziehungen zu jungen Mädchen,* Frau Matthieu-Stockmeyer, Zürich. *Mädchenschutz* (kurzes Referat), Margrit Stäblin, Aarau. *Die Frau und das Gesetz,* Dr. Lisy Pflüger, Zürich.

Samstag, 14. April: *Methodische Fragen über den Unterricht in Lebenskunde,* Alice Uhler, Zürich-Höngg. Organisation der Weiterarbeit.

Zimmer und Verpflegung im Hotel Adler, Ermatingen = Fr. 6 pro Tag. Die Zuteilung der Zimmer erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen.

Kursgeld: Fr. 10.

Anmeldungen, unter gleichzeitigem Zusenden des Kursgeldes (Postcheck VIII 7420), an Frl. Lea Fäh, Rapperswil.

Endtermin für die Anmeldung: 25. März.

Tagesordnung: Beginn der Vorträge und Diskussionen täglich um 9 Uhr. Dauer bis zirka 12 Uhr. Nachmittags Gelegenheit zu gemeinsamen Ausflügen, z. B. nach Arenenberg, Reichenau, Kreuzlingen (Schiffahrt). Abends ab zirka 19½ Uhr Probelektionen und Fortsetzung der Diskussionen. Tägliches Singen.

Für das engere Organisationskomitee:

Martha Schmid, Emma Eichenberger, für den Schweiz. Lehrerinnenverein.
Johanna Huber, Rosa Hofer, für den Schweiz. Arbeitslehrerinnenverein.
Alice Uhler, Lea Fäh, für den Schweiz. Verein der Gewerbe- und Haushaltungslehrerinnen.

SCHWEIZERISCHER LEHRERINNENVEREIN

Sitzung des Zentralvorstandes

Auszug aus dem Protokoll vom 3. Februar, 2¼ Uhr, in der Frauenzentrale.

Entschuldigt abwesend Frau Stübi.

Die Protokolle der letzten Zentralvorstandssitzung und der 2 Bureausitzungen werden verlesen und genehmigt.

Es sind bei der Präsidentin von vielen offiziellen Stellen warme Verdankungen für die Festschrift eingelaufen.

Die Redaktionskommission beriet in einer Sitzung zusammen mit dem Bureau die Durchführung der vorgesehenen Arbeitsgemeinschaft zur Sammlung von Friedensliteratur. Als ebenso wichtig wie die Stoffsammlung wurde die Pflege einer guten weltbürgerlichen Gesinnung anerkannt. Als Präsidentin der Redaktionskommisson wurde gewählt Frl. F. Wahlenmeyer, Zürich, als Aktuarin Frau Dr. Blumenfeld. Die Kommission soll mehrmals jährlich zusammenarbeiten.

Das Programm der Arbeitsgemeinschaft: Die Frau und die Demokratie, wird von unserem Verein mitunterzeichnet. Zu unserer Aufklärung über dieses Thema ist ein Vortrag für die nächste Präsidentinnenkonferenz vorgesehen, die auf 11. März ins Lehrerinnenheim angesetzt wird. Für den Kurs in Lebenskunde wurde das Programm ausgearbeitet, das zur Ausschreibung gelangt. Das neue Regulativ für die Heimkommission soll der Delegiertenversammlung zur Annahme vorgelegt werden.

Der von uns ausgearbeitete Fibelvertrag zwischen uns und dem Schweiz. Lehrerverein liegt, nach juristischer Prüfung, endgültig bereinigt zur Unterzeichnung vor.

Die Statuten unseres Vereins sind ins Französische übersetzt worden und werden nach juristischer Ueberprüfung dem Drucke übergeben.

Der Verein der Freundinnen junger Mädchen möchte die Lehrerinnen mit seiner Arbeit bekannt machen.

Die Sektion Aargau ersucht durch Zuschrift, der Lehrerinnenverein möchte sich bei der schweizerischen Radioleitung für vermehrte Berücksichtigung der Frauenarbeit, -studien und -interessen in den Vorträgen verwenden. Wir halten